



# 6. FABLEHORSE Hobby Horse Turnier, 20. Juni 2026 beim MTV München von 1879 e.V.

<b>Datum</b>	20.06.2026
<b>Austragungsort</b>	MTV München, Häberlstraße 11b, 80337 München
<b>Veranstalter</b>	FABLEHORSE Hobby Horses München
<b>Nennschluss</b>	17.05.26
<b>Ansprechpartner</b>	Ria Koch
<b>Mobil</b>	0160 / 5414415
<b>Instagram</b>	@fablehorse
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@fablehorse.com">info@fablehorse.com</a>
<b>Voraussichtlicher Beginn</b>	ca. 10:00 Uhr
<b>Hinweis</b>	Der genaue Beginn und das Ende des Turniertages hängen von der Anzahl der Nennungen ab. Die endgültige Zeiteinteilung wird nach dem Nennschluss bekanntgegeben.



## Wettbewerbsübersicht & Kosten

Nr.	Prüfung	Details / Höhe	Teilnahmeberechtigt	Startgeld
1	Reiterwettbewerb	Für Einsteiger	6–12 Jahre	10 €
2	Zeitspringen E /20–30 cm	Für Einsteiger	6–12 Jahre	10 €
3	Dressur Leicht		U9, U12, U15	10 €
4	Dressur Mittel		U12, U15, U21	10 €
5	Dressur Schwer		U12, U15, U21	10 €
6	Zeitspringen Leicht	40–50 cm	U9, U12, U15	10 €
7	Zeitspringen Mittel	60 cm	U9, U12, U15	10 €
8	Zeitspringen Schwer	70–80 cm	U12, U15, U21	10 €
9	Stilspringen Mittel	max. 60 cm	U9, U12, U15	10 €
10	Stilspringen Schwer	max. 80 cm	U12, U15, U21	10 €
11	Glücksspringen	50 cm	U9, U12, U15	10 €
12	Hobby Horse Hochsprung	ab 80 cm	U12, U15, U21	10 €
13	Synchrone Springen	2 Reiter / max. 40 cm	ab 6 Jahren	5 € / Person

Die Reihenfolge der Prüfungen kann am Turniertag abweichen.

Die Parcourspläne werden wie gewohnt nach Nennschluss bekanntgegeben.



# Grundsätzliche Regelungen

## 1. Altersklassen

Um die Teilnehmer in den regulären Prüfungen fair miteinander vergleichen zu können, erfolgt eine Einteilung in folgende Altersklassen:

- U9: Jahrgang 2020–2018
- U12: Jahrgang 2017–2015
- U15: Jahrgang 2014–2012
- U21: Jahrgang 2011–2006

Maßgeblich ist das Alter, das der Teilnehmer im laufenden Kalenderjahr erreicht.

Die Einsteigerprüfungen sind bewusst unabhängig von den regulären Altersklassen ausgeschrieben und richten sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit wenig oder keiner Turnierfahrung im Hobby Horsing.

Der Veranstalter behält sich vor, Altersklassen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchzuführen. Wird in einer Altersklasse die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann diese mit der nächsthöheren Altersklasse zusammengelegt werden.

Dies erfolgt in vorheriger Rücksprache mit den betroffenen Teilnehmern.

---

## 2. Startzahlbegrenzung

- Jeder Teilnehmer darf an maximal 3 Prüfungen teilnehmen, zusätzlich auch am Synchronspringen.
- Es ist stets nach dem tatsächlichen Leistungsniveau zu nennen.
- Starts in aufeinanderfolgenden Leistungsklassen sind erlaubt, ein Überspringen einer Klasse ist jedoch nicht zulässig.  
(z. B. Leicht + Mittel oder Mittel + Schwer sind möglich)
- Wer am Hobby Horse Hochsprung teilnimmt, darf sich nicht zusätzlich für das Zeitspringen Leicht anmelden.
- Ein gleichzeitiger Start im Zeitspringen E und im Glücksspringen ist nicht möglich.
- Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten. Es ist jedoch möglich, mit verschiedenen Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen anzutreten.



**WICHTIG:** Die Einsteigerprüfungen sind nur für Teilnehmer gedacht, die noch wenig oder keine Turnier Erfahrung im Hobby Horsing haben.

Wer eine Einsteigerprüfung nennt, darf ausschließlich im Reiterwettbewerb, Zeitspringen E und zusätzlich im Synchronspringen starten.

Der Veranstalter behält sich in allen Prüfungen eine Startplatzbegrenzung vor.

---

### 3. Sportbekleidung

Die Wettbewerbe finden in einer Sporthalle statt.

Es sind daher Hallenschuhe sowie geeignete, funktionelle Sportbekleidung zu tragen.

Für die Dressurprüfungen sind zusätzlich Gymnastikschläppchen oder rutschfeste Socken mit ausreichender Noppenhaftung zugelassen.

Eine Teilnahme ohne geeignete Fußbekleidung ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

---

### 4. REGELWERK & Anforderungen an das Hobby Horse

Es wird nach dem aktuellen Regelwerk des DtHHV gerichtet.

Soweit in dieser Ausschreibung nichts Abweichendes geregelt ist, gelten die dort festgelegten Bestimmungen.

Es wird insbesondere auf folgende Anforderungen an das Hobby Horse hingewiesen:

- Bis einschließlich der leichten Klasse darf das Hobby Horse in Größe, Form und Farbe frei gestaltet sein, sofern die sichere Teilnahme gewährleistet ist.
  - Ab der mittleren Klasse muss das Hobby Horse einem Pferdekopf entsprechen und einen Freiraum von mindestens drei Fingern Breite zwischen Maul und Hals aufweisen.
  - Das Hobby Horse muss in allen Klassen inklusive Prüfungsausstattung ein Mindestgewicht von 300 g haben.
  - Die Stablänge muss dem Hobby Horser angepasst sein und jederzeit ein sicheres Reiten ermöglichen.
  - Beim Springen darf der Stab maximal kurz hinter dem Gesäß enden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. In der Dressur darf der Stab auch länger sein.
  - Ein Schweif am Ende des Stabes ist in der Dressur erlaubt, beim Springen jedoch aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
  - Seitliche Griffe am Kopf des Hobby Horses sind nicht erlaubt.
-



## 5. Nennformular

Die offiziellen Nennformulare befinden sich am Ende dieser Ausschreibung.

Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden.

Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Nach dem Nennschluss sind keine Änderungen oder Ergänzungen mehr möglich.

Bitte daher insbesondere die Pferdenamen direkt bei der Nennung vollständig angeben.

Bei der Anmeldung per E-Mail bitte im Betreff den Namen des teilnehmenden Kindes angeben.

Falls die E-Mail über ein Elternteil läuft oder der Absendername abweicht, bitte zusätzlich auch den Namen eines Erziehungsberechtigten angeben.

Mit Abgabe der Nennung erklären sich die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten mit allen vorangestellten Bestimmungen dieser Ausschreibung einverstanden.

---

## 6. Nenngeld

Die Nennung ist nur vollständig, wenn das Nennformular vollständig eingereicht und das Nenngeld bis spätestens Nennschluss vollständig eingegangen ist.

Die Bestätigung des Startplatzes erfolgt erst nach Nennschluss.

Sollte eine Prüfung bereits voll sein oder eine Nennung aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden können, wird die entsprechende Nenngeldder selbstverständlich zurückerstattet.

Für Zahlungen, die nach dem Nennschluss noch offen sind und vom Veranstalter gesondert erinnert werden müssen, wird ein Bearbeitungszuschlag von 5,00 € erhoben.

Bankverbindung: Deutsche Bank

Kontoinhaber: Andria Koch

IBAN: DE59 70070024 064466 8600

Verwendungszweck: FH Turnier Jun26 / Vor- und Nachname des Teilnehmers

Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen.

Eine Zahlung via PayPal ist nicht möglich.



## 7. Startbereitschaft

Die Startbereitschaft ist spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Prüfung in der Meldestelle zu erklären.

Die Meldestelle öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, erklären ihre Startbereitschaft gesammelt für alle Prüfungen.

---

## 8. Verhinderung

Eine Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich.

Bei einer Stornierung nach Nennschluss bleibt das Startgeld in voller Höhe fällig. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

---

## 9. Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine öffentliche Sportveranstaltung.

Mit Abgabe der Nennung erklären sich die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen erstellt werden können.

Dies kann durch Pressevertreter, Besucher sowie den Veranstalter selbst erfolgen.

---

## 10. Datenschutz

Die im Rahmen der Nennung erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür an externe Dienstleister (z. B. Meldestellenservice oder Richter) weitergegeben werden.

Start- und Ergebnislisten können auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zusätzlich vor Ort ausgehängt werden.

Dabei können folgende Daten veröffentlicht werden:



- Name und Vorname des Teilnehmers
  - Verein
  - Ergebnisse der jeweiligen Prüfung
- 

## 11. Haftung und Versicherung

Die Teilnehmer haben ihre Startnummern selbst mitzubringen und gut sichtbar am Reiter oder am Hobby Horse zu befestigen. Hierzu erhält jeder rechtzeitig die entsprechenden Informationen.

Teilnehmer, die keinem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, zahlen einen zusätzlichen Versicherungsbeitrag von 1,00 €.

Alle Teilnehmer und Besucher haften für Schäden, die sie selbst oder durch mitgebrachte Gegenstände verursachen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände. Diese können während einer Prüfung am Richtertisch zur Aufbewahrung abgegeben werden.

Die Teilnahme setzt eine ausreichende körperliche und geistige Reife sowie einen entsprechenden Ausbildungsstand voraus.

---

## 12. Wichtig

Bei Hobby Horse Turnieren sollen Freude am Sport, Fairness und ein freundliches Miteinander im Vordergrund stehen.

Dazu gehört ein respektvoller Umgang miteinander – auf dem Prüfungsplatz ebenso wie daneben. Auch wenn es im Wettbewerb um Leistung geht, soll die Freude am Sport dabei nicht verloren gehen.

Meinungsverschiedenheiten sind stets ruhig und respektvoll zu klären.

Ein schöner Turniertag für alle Zweibeiner und Hobby Horses!

Und wenn es einmal nicht so läuft wie erhofft, heißt es: weitermachen, dazulernen und mit Freude dabei bleiben. 😊

---



## 13. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in einer Sporthalle statt.

Für Zuschauer steht der ausgewiesene Zuschauerbereich zur Verfügung.

Der Bereich der Wettkampffläche ist ausschließlich Teilnehmern sowie Trainern bzw. Betreuern vorbehalten.

---

## 14. Aussteller

Der Veranstalter ist voraussichtlich mit einem eigenen FABLEHORSE Verkaufsstand vor Ort vertreten.

Weitere gewerbliche Verkaufsstände können – je nach Platz und organisatorischen Möglichkeiten – nach vorheriger Absprache berücksichtigt werden.

Bei Interesse kann vorab eine Anfrage an [kontakt@fablehorse.com](mailto:kontakt@fablehorse.com) gesendet werden.

---

## 15. Preise

Die Anzahl der Platzierungen richtet sich nach der jeweiligen Starterzahl.

Grundsätzlich gilt:

- 1. Platz: Pokal und Schleife
- 2.-5. Platz: Schleife
- Teilnehmerschleife für alle nicht platzierten Teilnehmer.

Der 1. Platz im Hobby Horse Hochsprung erhält zusätzlich einen Ehrenpreis.



# Prüfungsinformationen

## Prüfung 1: Reiterwettbewerb

Viereck 7x14m

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt: 6 -12 Jahre
- Es wird in einer Abteilung von ca. 3-5 Teilnehmern geritten.
- Einfache Hufschlag-Figuren werden nach Anweisung der Richter geritten (Zirkel, Zirkel wechseln, ...)
- Die Gangarten Schritt, Trab und Galopp müssen die Teilnehmer ausführen können.

### **Zulässige Ausrüstung:**

Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben. Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stock

### **Nicht zugelassen sind:**

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerte

### **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Beginnende Orientierung im Reitviereck
- Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
- Gangarten (Wenn der richtige Galopp schon gewählt wird, ist das toll, ist aber für diesen Wettbewerb noch keine Voraussetzung)
- Hobby Horse Haltung (entweder eine Hand Zügel + Stab, die andere nur den Zügel oder beide Hände am Stab, wenn ohne Zaumzeug geritten wird)
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Nachkommastelle.



## Prüfung 3: Dressur leicht

Viereck 7x14m

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12, U15.
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung:

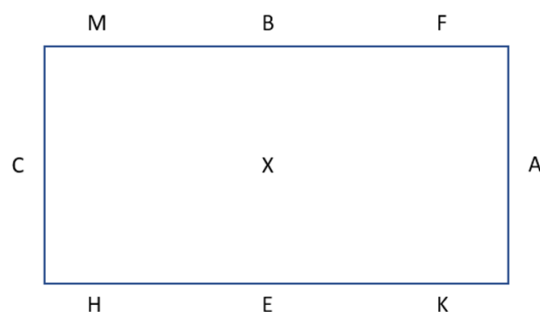
Zaumzeug oder Halfter aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln. Fliegenohren sind zugelassen.

### Nicht zugelassen sind:

Vorderzeug, Martingal, Kandarengebisse aller Art, Gerten.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Grüßen am Beginn und Ende der Aufgabe!
- elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab (!) bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.





## Protokoll Dressur Leicht

Viereck 7x14m

<b>Bahnfigur</b>	<b>Lektion</b>
A	Einreiten im Trab
X	Halten und Grüßen
X - C	Im Schritt anreiten, Rechte Hand
M	antraben
B - K	Durch die Halbe Bahn wechseln
A	Durchparieren zum Schritt und eine Volte geritten
A-X-A	angaloppieren und auf dem Zirkel geritten
A	Durchparieren zum Trab, ganze Bahn
M	Durchparieren zum Schritt
C	Halten. Anreiten im Schritt und
C	Volte geritten, danach am Hufschlag antraben
H - X - F	Durch ganze Bahn wechseln
F	Am Hufschlag durchparieren zum Schritt
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten und Grüßen



## Prüfung 5: Dressur Mittel

Viereck 7x14m

### Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21.
- Lektionen und Dressuraufgaben im Schritt, Trab und Galopp (+ Mitteltrab / Mittelgalopp)
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung:

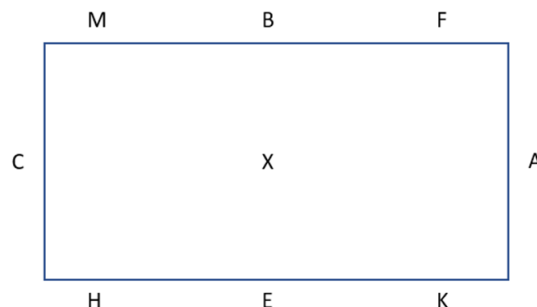
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, zugelassen.

### Nicht zugelassen sind: Gerten

### Was der Richter sehen möchte:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab / bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.





## Protokoll DRESSUR MITTEL

Viereck 7 x 14 m

Bahnfigur	Lektion
A	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten und Grüßen. Anreiten Arbeitstrab
C	Linke Hand
E-F	Durch die halbe Bahn wechseln
A-X-A	Angaloppieren und auf dem Zirkel geritten
A	Durchparieren zum Arbeitstrab, ganze Bahn
E-M	Durch die halbe Bahn wechseln
E	Durch die breite der Bahn <b>reiten</b> ,
X - B	X Schrittpirouette - weiter zu B
M	antraben, ganze Bahn
C	im Außengalopp angaloppieren, ganze Bahn
K	Durchparieren zum Trab
B - X - E	Durch die breite der Bahn <b>wechseln</b>
H	aus der Ecke kehrt
K	Durchparieren zum Mittelschritt, nach
A	in der Ecke angaloppieren
F - X - H	Durch die ganze Bahn wechseln mit einfachem Wechsel bei X
C	Durchparieren zum Arbeitstrab
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten und Grüßen



## Prüfung 6: Dressur Schwer

Viereck 7x14m

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21.
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen

(Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln

ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock, Kandarenzüaumung zugelassen.

### **Nicht zugelassen sind:** Gerten

### **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.



## Protokoll DRESSUR Schwer

Viereck 7x14m

Bahnfigur	Lektion
A-X	Im versammelten Trab einreiten bei
X	Halten und Grüßen, anreiten im Arbeitstrab
C	linke Hand
H-X-F	Traversale
A	im versammelten Galopp angaloppieren
A-X-C	Durch den Zirkel wechseln mit fliegendem Wechsel bei X
C	Durchparieren zum starken Schritt
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie im versammelten Schritt
A	Durchparieren zum Halten.
A	4 Tritte Rückwärtsrichten, versammelt antraben und bei
A - X	abwenden
X	Piaffe
X - G	Passage - im Schritt weiterreiten
C	Rechte Hand
M-X-K	Traversale im Mitteltrab
A - X - A	Angaloppieren auf den Zirkel geritten
F-X-H	Durch die ganze Bahn im fliegenden Wechsel zu 2 Sprüngen
C	Durchparieren zum Mittelschritt und Volte geritten
M- X - K	Im verstärkten Trab durch die ganze Bahn wechseln
K	Durchparieren zum versammelten Trab
A-X	Auf die Mittellinie Abwenden
X	Halten und Grüßen



## **Prüfung 2: Zeitspringen Einfach 20-30 cm / 6-12 Jahre**

## **Prüfung 6: Zeitspringen L 40-50 cm / U9, U12, U15**

## **Prüfung 7: Zeitspringen M 60 cm / U9, U12, U15**

## **Prüfung 8: Zeitspringen S 70-80 cm / U12, U15, U21**

### **Anforderungen:**

Viereck 10x20m

- Teilnahmeberechtigt sind: s.o.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Jeder Fehler/Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten gilt als Verweigerung und wird ebenso mit 4 Fehlerpunkte geahndet. Wird das Verreiten nicht korrigiert führt das zur Disqualifikation.
- Dreimaliges Verweigern oder springen von der falschen Seite führen zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz kann auf Wunsch ein zweiter Versuch gestartet werden.
- Unbedingt muss der Galopp klar erkennbar sein. Rennen, laufen oder traben wird mit je 1 Fehlerpunkt geahndet. Wege müssen weit genug gewählt werden, um durchgehend galoppieren zu können.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem sich die Teilnehmer warmreiten und einige Probesprünge machen können. Der jeweilige Parcoursplan wird nach Nennschluss bekanntgegeben.

### **Zulässige Ausrüstung:**

Halfter und Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit

Gebissringen (Wassertrensengebiss). Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind ebenso erlaubt.

Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren und Springkandare sind zugelassen.

### **Nicht zugelassen sind:**

Schweif am Stockende, längerer Stock und Gerten.

### **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- **Der Galopp muss erkennbar sein!**
- Zu Beginn grüßen
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.



Viereck 10x20m

## Prüfung 11: Glücksspringen / 50 cm

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12, U15.
- Innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens muss der Teilnehmer die Hindernisse möglichst oft überwinden
- Ist die Zeit nach den Hindernissen noch nicht abgelaufen, darf der Reiter wieder bei Hindernis 1 beginnen und den Parcours so oft durchlaufen wie möglich
- Für jedes fehlerfrei überwundene Hindernis gibt es zwei Punkte, bei einem Abwurf gibt es nur einen Punkt
- Nach Ablauf der Zeit wird geläutet und der Teilnehmer springt noch das nächste Hindernis. Dieses gilt dann als Ziel und es werden keine Punkte mehr dafür berechnet.
- Ein Ungehorsam wird durch die Zeit bestraft, daher werden keine zusätzlichen Strafen auferlegt
- Gerissene Hindernisse werden innerhalb eines Laufs nicht wieder aufgebaut und bringen somit auch keine Punkte mehr
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschrift oder Traben werden mit 2 Strafsekunden geahndet
- Gewonnen hat der Reiter mit den meisten Punkten ohne Strafzeit. Bei Punktgleichheit gibt es ein Stechen.

Der Parcoursplan wird nach Nennschluss bekanntgegeben.

### **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) und Springkandare zugelassen.

### **Nicht zugelassen sind:**

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerten



**Prüfung 9: Stilspringen M / max. 60 cm / U9, U12, U15**

**Prüfung 10: Stilspringen S / max. 80 cm / U12, U15, U21**

Viereck 10x20m

**Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind: s.o.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

**Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.  
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, Längerer Stock und Gerten

**Was der Richter sehen möchte:**

Es geht im Stilspringen nicht um Schnelligkeit/Tempo, **sondern um einen schönen Ritt!**

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stab bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten wird nicht bewertet; dem Reiter darf in dem Fall von außen die Richtung angesagt werden



## Prüfung 12: Hobby Horse Hochsprung ab 80 cm

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21.
- Der Hobby Horse Reiter sollte den Sprung über die Starthöhe von 80 cm sicher beherrschen
- Hobby Horse Gewicht mind. 300g inkl. Reitausstattung, mind. 25cm Stocklänge

### **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material.

Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock, Gerten.

### **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Beim Hobby Horse Hochsprung geht es nur um die höchste gesprungene Höhe mit den wenigsten Fehlversuchen

- Es wird nur ein Hindernis gesprungen
- Starthöhe 80 cm
- Jeder Hobby Horse Reiter hat 2 Versuche je Sprunghöhe.
- Die Reiter entscheiden selbst, bei welcher Höhe sie einsteigen. Dies wird vor Beginn am Richtertisch mitgeteilt.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:
  - 80-110 cm: Erhöhung in 5 cm-Schritten
  - 110-125 cm: Erhöhung in 3 cm-Schritten
  - ab 125 cm: Erhöhung in 1 cm-Schritten
- Sobald bei einem Sprung in der selben Höhe die Stange zweimal abgeworfen wurde, scheidet der Teilnehmer aus
- Sprungverweigerung oder Sturz zählen als Abwurf
- Das Hobby Horse muss mindestens mit einer Hand gehalten werden und an einer Stelle am Oberschenkel anliegen (Reitstellung)
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe; bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern wird die Anzahl der Fehlversuche der letzten Höhe/n berücksichtigt



## Prüfung 13: Synchronspringen/ max. 40 cm / ab 6 Jahren

Viereck 10x20m

Beim Synchronspringen treten zwei Hobby Horser als Team an und springen gleichzeitig, möglichst synchron, durch einen vorgegebenen Parcours.

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind: s.o.
- Maximale Höhe der Hindernisse: max 50 cm
- Es darf auf Musik geritten werden, diese sollte auf z.B. "Spotify" verfügbar sein und auf dem Nennformular vermerkt werden.
- Weitere kreative Elemente (**z. B. Verkleidung der Reiter und des Hobby Horses**) sind erwünscht
- Die Teilnehmer beginnen und beenden die Prüfung mit dem Gruß an die Richter
- Bei Verreiten, Abwürfen oder Verweigerung werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen
- Wird ein Verreiten nicht korrigiert, führt dies zur Disqualifikation
- Dreimaliges Verweigern sowie ein vierter Abwurf führen ebenfalls zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz können die Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten

### **Bewertung (A-Note):**

- Der Parcours soll so synchron wie möglich absolviert werden.  
(Haltung der Hobby Horser beim Sprung, Takt und Tempo)
- Stabwechsel und korrekter Handgalopp
- gerade Linienführung, weite Wege, ohne abzukürzen

### **Bewertung (B-Note):**

- Harmonisches Gesamtbild
- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit+Hobby Horse-Kombination etc.)
- passende Musik

A- und B-Note werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

### **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem erlaubt sind Gerten und Springkandare.

### **Nicht zugelassen sind:**

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), Gerten

**Nennformular für das FABLEHORSE Hobby Horsing Turnier, 20. Juni 2026**  
 Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular leserlich ausfüllen und **per Email an**  
[info@fablehorse.com](mailto:info@fablehorse.com) senden. **Nennschluss ist der 17.05.25**

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-mailadresse: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

**Bitte entsprechende Prüfungen ankreuzen / Startzahlbegrenzung beachten:**

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details/Höhe	Alter	Pferdenname	Je Start	X
1	Reiterwettbewerb	Für Einsteiger	6–12 Jahre		10 €	
2	Zeitspringen E	Für Einsteiger	6–12 Jahre		10 €	
3	Dressur Leicht		U9, U12, U15		10 €	
4	Dressur Mittel		U12, U15, U21		10 €	
5	Dressur Schwer		U12, U15, U21		10 €	
6	Zeitspringen Leicht	40–50 cm	U9, U12, U15		10 €	
7	Zeitspringen Mittel	60 cm	U9, U12, U15		10 €	
8	Zeitspringen Schwer	70–80 cm	U12, U15, U21		10 €	
9	Stilspringen Mittel	max. 60 cm	U9, U12, U15		10 €	
10	Stilspringen Schwer	max. 80 cm	U12, U15, U21		10 €	
11	Glücksspringen	50 cm	U9, U12, U15		10 €	
12	HH-Hochsprung	ab 80 cm	U12, U15, U21		10 €	
13	Synchronspringen	2 Reiter/max. 40 cm	ab 6 Jahren		5 € / Person	
	----- Zuschlag für vereinslose TLN -----				1 €	

**Gesamt** \_\_\_\_\_ €

**Einverständniserklärung:**

Hiermit erkläre/n ich/wir \_\_\_\_\_  
(Vor- und Nachname des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes)

mich/uns einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Fablehorse Hobby Horse Turniers teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und erklären uns damit einverstanden.  
 Die Nenngebühr wird rechtzeitig überwiesen.

Ort/Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

# Nennformular für das SYNCHRONSPRINGEN

**WICHTIG** - Für **jedes Team** ist dieses eigene Nennformular leserlich auszufüllen und **per E-Mail an** [info@fablehorse.com](mailto:info@fablehorse.com) zu schicken.

Dieses Nennformular ist auch nur gültig, wenn jeder der minderjährigen Teilnehmer das von den Erziehungsberechtigten unterschriebene *Nennformular für Einzelstarter* abgeben, auch wenn nur beim Synchronspringen gestartet wird!

Dies gilt ebenso für volljährige Teilnehmer.

**Name des Teams/Vereins/Clubs:**

---

Teamstarter	Vor-/Nachname Teilnehmer	Name des Hobby Horse
1		
2		

**Interpret & Songtitel für das Synchronspringen:** \_\_\_\_\_